



GPM e.K. Detlef Mispelbaum Am Ampfurther Weg 6 39164 Wanzleben-Börde/OT Seehausen

Hansestadt Osterburg (Altmark)

Herrn Bürgermeister

Nico Schulz

Kleiner Markt 7

39606 Hansestadt Osterburg (Altmark)

Vorab via Mail

Es Schreibt Ihnen:

Detlef Mispelbaum

Fon 039407/6380

Fax 039407/93732

Funk 0172/3934309

23.03.2023

Betrifft:

- **Qualifizierter Antrag auf B – Planaufstellung für eine PV Anlage**
- **Kostenübernahmerklärung für das B Planverfahren**
- **Erläuterung zur Standortwahl und Begründung des Antrages auf teilweiser Befreiung des Kriterienkataloges**

Sehr geehrter Herr Schulz,

wie besprochen, stelle ich hiermit den Antrag auf Aufstellung für ein B – Planverfahren, mit dem Ziel, eine PV Anlage auf dem Brachland hinter der Gartensparte „ Bieseblick“ an der Bismarcker Straße zu errichten. Es handelt sich um ein Teilgrundstück aus dem Flurstück: 946/72 aus der Flur 12 der Gemarkung Osterburg mit einer Größe von ca. 13.845qm. Dies entspricht den Daten aus dem Tauschvertrag der Stadt Osterburg mit mir. In der Anlage habe ich Ihnen eine ALK mit dem gerahmten Geltungsbereich beigefügt. Alle eventuell anfallenden Kosten, die mit dem B – Planverfahren zusammenhängen, würde ich selbstverständlich übernehmen (Kostenübernahmerklärung). Die Wahl ist auf dieses Areal gefallen, weil es sich hier um minderwertiges Brachland handelt. Es würden keine wertvollen Ackerflächen o.ä. einbezogen werden. Die Freileitungen der Avacon gehen direkt über das Grundstück und sind mit Baulasten gesichert. Das bedeutet, das diese Fläche weder bebaut noch anderweitig in der Höhe genutzt werden könnten. Die Überlandleitungen sind jedoch auch eine gute Voraussetzung zur Errichtung einer PV Anlage. Es kann direkt in das Netz der Avacon eingespeist werden, es muss nicht kilometerweit gegraben werden. Die Bestätigung der Avacon für die direkte Einspeisung liegt vor und ist der Verwaltung bekannt. Hiermit möchte ich noch abschließend einen Antrag auf teilweiser Befreiung aus der Bestimmung „Überschwemmungsgebiete sind als Flächen für PV – Anlagen ausgeschlossen“ aus dem Kriterienkatalog stellen. Bei der betreffenden Fläche handelt es sich teilweise um Überschwemmungsgebiet, welches jedoch noch nie derartig in Beschlag genommen wurde (Historienforschung). Hierzu gibt es auch eine rechtliche Einschätzung von Frau Dr. Baars, meiner Anwältin für Baurecht, die zu einer positiven Prognose für die Errichtung einer PV Anlage auf diesem Areal kommt. Diese liegt der Verwaltung ebenfalls vor. Ich bitte hiermit um einen positiven Bescheid für mein Anliegen.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen

GPM e.K. Detlef Mispelbaum
Am Ampfurther Weg 6
Detlef Mispelbaum

Am Ampfurther Weg 6
39164 Stadt Wanzleben-Börde / OT Seehausen
Fon: 039407/6380
Fax: 039407/93732
Mobil: 0172/3934309

Bankverbindung: Volksbank Börde-Bernburg eG
Bankleitzahl: 81069052
IBAN: DE31810690520005010071
Steuernummer: 10224900096
Einkaufmann im Handelsregister Stendal unter der HRA 22452